

Evangelisch-reformierte Kirche

- Posaunenarbeit -



Landesposaunenwartin Helga Hoogland, Helgastr. 27, 49828 Neuenhaus

Ev.-ref. Kirche - Landeskirchenamt - Postfach 13 80 - 26763 Leer

Landeskirchenamt
26789 Leer, Saarstraße 6

An alle Posaunenchorde der
Ev.- reformierten Kirche und
alt-reformierten Kirche Niedersachsen

29.03.2021

Telefon: 05 94 1 / 92 58 68

Telefax: 04 91 / 91 98 247

AZ: HH/JH

E-Mail: helga.hoogland@reformiert.de

März/April-Rundschreiben 2021

Bearbeitung: Helga Hoogland

Liebe Posaunenchorfamilie.

Es ist gut, dass das Fest der Auferstehung, des Neubeginns und der Hoffnung vor der Tür steht!

Auch wenn wir es nochmals in einer uns befremdlichen Weise begehen müssen. Ja, auch wir in unseren Posaunenchorde müssen sehr geduldig sein in diesen Zeiten und neue Formen finden. Aber besser reduziert etwas tun, als die Instrumente ganz schweigen zu lassen. Wenn nicht viel geht, ist weniger eben mehr.

Ostern kann und will unseren Glauben jedes Jahr aufs neue bestärken! Gerade wenn wir Menschen verloren haben, sei es durch Corona, eine andere tückische Krankheit oder durch tragische Umstände.

Wir dürfen festhalten an dem, worauf wir hoffen und auch überzeugt sein von Dingen, die augenscheinlich nicht sichtbar sind. Und wir dürfen, können und sollten das auch Ostern 2021 hinausposaunen, denn für genau den Glauben steht das Fest der Auferstehung und des Ewigen Lebens für uns alle - bedingungslos.

Es gab immer wieder sehr schwierige Zeiten in der Menschheitsgeschichte, in denen man nicht nur zweifelte sondern schon seinen Glauben auch verlieren konnte. Aber gerade in solchen Zeiten erleben Menschen, wie sie durch Not, Verfolgung oder Krankheit getragen wurden und letztlich in ihrem Glauben unerschütterlich bestärkt wurden. Zu Glauben, in unbeschwerten Zeiten verlangt uns natürlich nicht so viel ab, wie in Zeiten, die einen zweifeln lassen und ja auch frustriert und wütend machen könnten. Aber das wäre eine Sackgasse. Ob es die schweren Schicksalsschläge eines Hiobs im Alten Testament, eines Paul Gerhards oder Dietrich Bonhoeffers waren, sie alle liefern Zeugnis davon, wie ihr Glaube sie in diesen Zeiten getragen hat und ja - nach vorne schauen ließ. Sie haben alles in Gottes Hand gelegt.

Das wünsche ich euch allen in diesen Zeiten, vertraut euch in euren Gedanken Gott an, gerade wenn ihr am liebsten an allem verzweifeln könntet. Diesen Glauben wünsche ich euch - auch ganz besonders wiederum den Brandlechtern, die einen zweiten Menschen an Corona verloren haben, infiziert im Krankenhaus nach einer erfolgreichen Herz-OP- das ist schwer auszuhalten. Aber Heinrich und Simone haben beide in fester Zuversicht auf die Auferstehung geglaubt und gelebt und auch deshalb in ihrem Posaunenchor leidenschaftlich gerne genau diese Botschaft hinausposaunt.

Und deshalb sind wir Bläser nach wie vor und gerade wieder zu Ostern aufgefordert, diese frohe Botschaft mit den uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten in die Welt hinauszuposaunen, sei es alleine auf der Terrasse oder aus dem Fenster, zu Zweit, zu Dritt, zu Viert oder zu Fünft und bei 3 Metern Abstand gilt nach wie vor die Haushalteregel nicht. Da habe ich mich nochmal bei unseren Juristen Herrn Jahr versichert, weil es ja im Schreiben der Föderation der Kirchen missverständlich steht. Wir dürfen es, und jeder hat die Möglichkeit, ob hoher oder tiefer Blechbläser, zumindest über 60 Melodien in DIE STANDMUSIKEN zu Hause zu üben und es ja - „zu teilen“, ob in euren Posaunenchorgruppen oder live vom Balkon aus. Lasst euren Ansatz nicht untätig sein.

Und lasst euch von unseren Ideen und Hörbeispielen bei **Reformiertes Blech Facebook, Youtube und Instagram** und nach wie vor bei www.blaeserarbeit.reformiert.de einladen und anstecken.

Danke besonders an die Macher, die mir da behilflich sind und es ermöglichen, dass wir auch bei den sozialen Medien präsent sind und wenn wir wollen, uns gegenseitig motivieren können und unsere Freude dort eben auch

teilen können, damit wir eine größere durchaus interessierte Gruppe ansprechen. Wir stellen nach und nach immer mehr **Hörbeispiele** auch zu DEIN FREU ICH MICH und DIE STANDMUSIKEN ein.

Es ist sehr hoffnungsvoll, dass fast alle **Anfängergruppen**, die vor einem Jahr bzw. noch im letzten September mit mir in den **WhatsApp-Unterricht** gestartet sind, inzwischen bei Youtube-Gottesdiensten und kleinen Einspielern zu hören sind oder bald zu hören sein werden. Inzwischen sind wir eben auch wegen der Möglichkeit, sich auf Youtube-Gottesdienste vorzubereiten zudem im Präsenzunterricht unterwegs. Das macht allen viel Freude. Wir hoffen, Ende Mai am ursprünglichen Landesposaunenfesttermin eintägig freitags bzw. samstags etwas mit den Jüngsten auf die Beine stellen zu können.

Die **Kirchenmusikalische Fortbildung** wäre mit 51 Teilnehmern in gut 2 Wochen von Borkum bis Erlangen ausgebucht gewesen. Danke dass ihr euch darauf eingelassen habt, aber auch dieses Mal soll es nicht sein darf - auch wenn wir noch auf die Absage des Klosters warten, damit keine Stornierungsgebühren fällig werden. Die Absage wird kommen und die Teilnehmer erhalten die Gebühr zurück. Für die Organisten lassen wir die Kurse in Weener und Veldhausen aufgeteilt stattfinden, das ist im Einzelunterricht usw. möglich.

Ich möchte die **drei Bläserkurse einzeln zu späteren Terminen** in diesem Jahr erneut anbieten. Corona wird es uns zeigen, wann das sein kann. Alles ist vorbereitet.

Das Landesposaunenfest ist auf 2023 verschoben, damit wir alle erst einmal im nächsten Jahr hoffentlich in den geliebten alten Posaunenchoralltag zurückfinden können.

Dennoch haben wir im Orgateam entschieden, dass wir die **Chronik 2012 – 2021 zu Weihnachten** diesen Jahres herausbringen.

Wir hoffen und wünschen uns allen sehr, dass dieses besondere Zeitzeugnis, das deutlich gefüllter sein wird als erwartet, von euch in Chorstärke bestellt wird. Dazu später mehr.

Die vielen gemeinsamen Ereignisse mit dichtgedrängten Bläsern muten wie aus einer anderer Zeit an - und es war bis März 2020 eine andere Zeit, die wir gemeinsam teilen und auch jeder Chor für sich erleben durfte.

Ich würde mich freuen und wünsche auch euren Bläsern, dass ihr sie an diesem Rundschreiben teilhaben lasst. Es ist heutzutage ein leichtes über Whatsapp und sonst E-Mails. Es kann vielleicht auch etwas aufmuntern.

Nun aber wünsche ich euch in Erwartung des Osterfestes 2021 und allem was kommt:

*„Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal,
beharrlich im Gebet.“
aus Römer 12.12*

In Verbundenheit von Borkum bis Marienheim,



eure Landesposaunenwartin